Sitzungsprotokoll der VEFPU e.V. Mitgliederversammlung 2024

Am 23. Februar 2024 um 20.00 Uhr fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des VEFPU e.V. im Sportheim des Heikendorfer SV statt (Anwesenheitsliste anbei).

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Lars Wode als Versammlungsleitung und Vereinsvorsitzender die anwesenden Mitglieder.
Zum Protokollführer wurde gemäß Satzung Christian Merkel bestimmt.
Daraufhin wurde ein Anwesenheitsprotokoll zwecks Erfassung der Vereinsmitglieder erstellt.
Die Versammlungsleitung stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist, und stellte die Tagesordnung gemäß Einladung vor:

1. Anwesenheitsprotokoll
2. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden
3. Festlegung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Entgegennahme der Jahresberichte und der Jahresabrechnung des Vorstands
6. Bericht des Rechnungsprüfers
7. Entlastung von Vorstand und Rechnungsprüfer
8. Wahl des Vorstandes und des Rechnungsprüfers
9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
10. Verschiedenes (u.a. Vorstellung der für 2024 geplanten Aktivitäten)

Dieser Tagesordnungsvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Daraufhin erläuterten die einzelnen Vorstandsmitglieder die Tätigkeiten in ihren jeweiligen Vorstandsressorts im vergangenen Jahr. Hervorzuheben sind unter anderem:

- dass die mittlerweilen etablierten Meerforellen Laichplatzkartierungen in den bekannten Fließgewässern (Heikendorfer Mühlenau, Hagener Au, Hohenfelder Au und Kiebitzbek) wurden in 2023 bereits zum 5. Mal durchgeführt wurden. Wie bereits im Vorjahr wurden wieder ähnliche Probleme ausfindig gemacht, bspw. das Versanden der Hohenfelder Au durch das Ablassen des oberhalb befindlichen Teiches sowie diverse Hochwasservorgänge.
- die Fortführung des Flusskrebs-Projektes mit insgesamt 8 Befischungen mit teilweise überraschenden Ergebnissen (Ko-Existenz von Kamberkrebs und („pestfrei“) Europäischem Flusskrebs).
- der Einsatz des Vereins bei dem entstehenden Bürgerwald am Jägersberg, wie etwa der Bau von Ansitzen für Greifvögel, das Aufstellen eines Insektenhotels sowie von Informationstafeln.
- die erneute Durchführung von diversen Müllsammelveranstaltungen.
- die diversen insbesondere von Jörg und Sven ins Leben gerufenen Schulprojekte, bspw. an den Grundschulen in Osdorf und Laboe. Schwerpunkt war jeweils eine allgemeine Einführung in die Vogelwelt in Verbindung mit praktischen Fördermaßnahmen (Anbringen von Vogelkästen einschließlich Nachkontrolle).
- diverse organisierte Stammtische, zumeist versehen mit einem Themen-Schwerpunkt (z.B. Nationalpark Ostsee).
- die insbesondere Jörg zu verdankende Repräsentation des Vereins am Tag des Ehrenamtes mit einem eigenen Ausstellungsstand.

Der Kassenführer lieferte daraufhin folgenden Bericht für den Jahresabschluss für das Kalenderjahr 2023:
Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich im Jahr 2023 von 58 auf 63 Mitglieder. Diese teilen sich auf in 24 aktive und 17 passive Einzelmitglieder sowie 5 Beitragszahler Familienmitgliedschaften und 17 integrierte Familienmitglieder.
Mitglieder sind im Jahr 2023 weder ausgetreten noch verstorben.
Das buchhalterische Ergebnis für 2023 weist einen Unterschuss in Höhe von -496,56 EUR aus. Die Einnahmen für den ideellen Bereich des Vereins setzten sich aus Beiträgen von 2.260 EUR zusammen, Spenden gab es in 2023 keine. Ebenso wurden keine Vereins-Caps verkauft.

Zu den wesentlichen Ausgaben in 2023 gehörten die Kosten für Projekte (Nistkästen, Krebskörbe) in Höhe von 2.505,20 EUR.
Der Bestand der Vereins-Caps betrug zum 31.12.2023 15 Stück. Bei einem Verkaufspreis von 20 EUR/Stück bildet dieser Posten einen Wert von 300 EUR.
Die freie Liquidität am 31.12.2022 betrug 9.933,56 EUR und veränderte sich zum 31.12.2023 auf 9.528,00 EUR.

Die Rechnungsprüfung stellte daraufhin eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest.

Das Mitglied Oliver Sacht stellte daraufhin den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Zum Wahlleiter wurde Jörg Hantelmann erklärt.

Für die Wahl des Vorstandsvorsitzenden schlug Jörg Hantelmann den bisherigen Vorsitzenden Lars Wode vor. Die Wahl erfolgte per Handzeichen und Lars Wode wurde einstimmig mit einer Enthaltung zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Daraufhin schlug Lars Wode die Wahl von:
− Sven Lange zum stellvertretender Vorsitzenden,
− Frank Marthiensen zum Kassenführer,
- Christian Merkel zum Schriftführer,
- Markus Meller zum Referenten für Öffentlichkeitsarbeit,
vor.
Die Wahl erfolgte per Handzeichen und alle anderen vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig mit jeweils einer Enthaltung gewählt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Für die Wahl des Rechnungsprüfers wurde Oliver Sacht vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. Oliver Sacht wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Der Vorstand schlug gleichbleibende Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2024 vor (60 EUR für aktive und 20 EUR für passive Fördermitglieder, 80 EUR für eine Familienmitgliedschaft). Hierüber wurde per Handzeichen abgestimmt. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Unter TOP Verschiedenes erfolgte ein Ausblick auf das Jahr 2024, insbesondere zu folgenden Punkten:

- Das Flusskrebs-Projekt soll auch in 2024 fortgeführt werden, u.a. im September mit einer konkreten Ansiedlungsmaßnahme des Europäischen Flusskrebses in der Heikendorfer Mühlenau. Hierfür sollen ca. 250 Krebse zwischen Dammteich und Mündungsbereich ausgesetzt werden. Für die Anschaffung der Krebse wird ein Budget von 1.000,00 EUR vorgesehen, welches von der Mitgliederversammlung unterstützt und zur Freigabe beschlossen wird.
- Ebenfalls fortgeführt werden die entsprechenden Laichplatzkartierungen. Nach dem erfolgten Lachs-Nachweis in der Kronsbek sollen ähnliche Nachweiserhebungen in Erwägung gezogen werden, z.B. in der Hagener Au im Anschluss an die Beseitigung des Wehrs. Weitere Erkundigungen (Ausnahmegenehmigungen, Beschaffung von Gerätschaften zum E-Fischen) werden hierzu zeitnah eingeholt.
- Im September 2024 ist seitens des Vereins ein Workshop zu den verschiedenen Projektarbeiten in der Heidkate geplant, zur Anmietung der Räumlichkeiten wird ein Budget von ca. 400 EUR bereitgestellt.
- Aktivitäten wie die Aufstellung von Eisvogel- und allgemeinen Nistkästen oder Schulprojekte sollen auch in 2024 erfolgen.
- Ebenfalls fortgeführt werden die Müllsammenprojekte, das erste findet am 9. März 2024 statt.
- Ebenso soll die Reihe von Stammtischen in Verbindung mit Fachvorträgen fortgeführt werden, als Ideen gelten bspw. ein Vortrag zum Europäischen Flusskrebs sowie ein Diskussionsabend zum Ostseebestand des Dorschs.

- Gewässeruntersuchungen und die hierzu erforderlichen Probenentnahmen und Messungen bleiben aufgrund des hierzu erforderlichen Zeitaufwands weiterhin ausgesetzt. Währenddessen werden Erkundigungen zu Reparaturmöglichkeiten des Messkastens eingeholt.
- Abschließend stellte Jörg das Citizen-Science-Projekt „FLOW“ vor, das sich für die Beobachtung und den Schutz von Fließgewässern einsetzt (nähere Informationen unter www.flow-projekt.de). Als freiwilliger Projektleiter seitens des VEFPU meldete sich Ralf, der an einer der Einführungs- und Ausbildungsveranstaltungen teilnehmen wird, um im Anschluss eine Projektgruppe zusammenzustellen.

Die Versammlungsleitung schloss um 21.56 Uhr die Versammlung.

Heikendorf, 23. Februar 2024

Lars Wode	Christian Merkel
Versammlungsleitung	Protokollführer